

WISAG elektronische Eingangsrechnung -E-Rechnung-

Diese Anleitung wurde am 06.02.26 vollständig überarbeitet und ersetzt die WISAG-Lieferanten-Doku vom 22.09.2025

Seit dem 15.01.26 ist die neueste Version für ZUGFeRD-Rechnungen (ZUGFeRD 2.4/ Factur-X 1.08) gültig.

Inhalt

1	E-RECHNUNG.....	3
1.1	DER POSTEINGANG	3
2	GENERELLE HINWEISE.....	4
2.1	FORMATE – ALLES IN EINE EMAIL	4
2.2	SPEZIELLE ZEICHEN.....	5
2.3	DAS DATUMSFORMAT	5
3	ZUGFERD FORMATE UND PFLICHTFELDER.....	6
3.1	VERSIONEN	6
3.2	KOMPATIBLE FORMATE	6
3.3	WAS IST DIE EN 16931?.....	6
3.4	BT-FELDER.....	6
4	KURZINFORMATION WICHTIGE WISAG E-RECHNUNGS-FELDER	8
4.1	WISAG KOSTENSTELLE	8
4.2	BESTELLNUMMER WISAG SYSTEM	8
4.2.1	BESTELLNUMMER WISAG EINKAUFSPORTAL.....	8
4.2.2	BESTELLNUMMER PRO-BAU/S® ADDONE	8
4.3	STEUER AUF POSITIONSEBENE.....	8
4.3.1	UMSATZSTEUER FÜR UNTERPOSITIONEN	9
4.4	BELEG TYP.....	9
4.5	SONDERPOSITIONEN.....	9
4.5.1	UMGANG MIT FRACHTKOSTEN – MINDERMENGENZUSCHLÄGEN	9
4.5.2	ZU- UND ABSCHLÄGE.....	9
4.6	RECHNUNGSADRESSE.....	9
4.7	E-MAIL-ADRESSE FÜR RÜCKANTWORTEN	10
4.8	DIE WISAG-KREDITORENNUMMER.....	10
4.9	IBAN FÜR ZAHLUNG	10
4.10	LEITWEG-ID UND PEPPOL-ID	10
4.11	WISAG-E-MAIL-ADRESSE FÜR IHRE E-RECHNUNG	10
5	FÜR WISAG WICHTIGE BT-FELDER:.....	12
6	ABLEHNUNGSGRÜNDE	17
6.1.1	ABLEHNUNGSGRÜNDE IM E-MAIL PROFILER.....	17
6.1.2	ABLEHNUNGSGRÜNDE IM E-RECHNUNGS-DIENST.....	18

1 E-Rechnung

Wir bitten alle unsere Kreditoren, uns künftig Rechnungen digital im E-Rechnungs-Format zu übermitteln.

Ab dem 01.01.2025 verpflichtet das Wachstumschancengesetz grundsätzlich alle inländischen Unternehmen dazu, beim Rechnungsaustausch ein strukturiertes, elektronisches Rechnungsformat zu verwenden. Die WISAG akzeptiert alle nach der Euronorm EN 16931 zulässigen Formate: X-Rechnung, Factur-X sowie das hybride Rechnungsformat ZUGFeRD.

Der EN 16931-Standard kann unter Verwendung der Formate Universal Business Language (UBL) oder Cross-Industry Invoice (CII) sowie lokaler Formate (CIUS) wie Factur-X umgesetzt werden.

1.1 Der Posteingang

Unser System nimmt Ihren Beleg via E-Mail über ein WISAG-Postfach entgegen. Unabhängig vom WISAG Kunden, an den Sie Ihren Beleg richten – alle Belege werden an ein WISAG-Postfach gesendet. Das System ordnet Ihren Beleg automatisch der Buchhaltungsabteilung des zuständigen WISAG-Unternehmens zu.

Grundlage für die automatische Zuordnung Ihres Beleges zur WISAG Sachbearbeitung ist die Verwendung einer validen **Kostenstelle** der WISAG **oder** das Vorhandensein einer validen **Bestellnummer** aus einem WISAG System, aus dem die Bestellung ausgelöst wurde. Wir lesen dazu drei Felder aus, die Sie in dieser Dokumentation nachlesen können. Bitte füllen Sie mindestens eines dieser Felder aus.

Alle weiteren Pflichtfelder finden Sie in dieser Dokumentation aufgeführt.

Als wünschenswerte Information erachten wir die Kreditorennummer, unter der wir Sie in unseren Systemen führen. Dieses Feld ist kein Pflichtfeld und führt nicht zur automatischen Ablehnung einer Rechnung, sollte es nicht befüllt sein. Die Kreditorennummer können Sie bei Ihrer zuständigen WISAG Kontaktperson erfragen.

Sollte Ihr Beleg nicht zugeordnet werden können, erfolgt eine automatische Ablehnung mit Angabe des Grundes via E-Mail. Auch manuelle Ablehnungen im Freigabeprozess durch WISAG-Mitarbeitende werden via E-Mail übermittelt. Diese E-Mails gehen an die E-Mail-Adresse des Belegsenders und, wenn valide vorhanden, an die alternative E-Mail-Adresse, welche dem entsprechenden XML-Feld entnommen wird.

Im Fall einer Belegablehnung während des Freigabeprozesses wird Ihnen der Grund und der Name der Person, die den Beleg zuletzt bearbeitet hat, in der Ablehnungs-E-Mail übermittelt. So können Sie bei Rückfragen direkt Kontakt mit der Person aufnehmen, die mit dem Sachverhalt betraut ist.

Während der Implementierung des elektronischen Beleg austauschs stehen Ihnen als erste Kontaktpersonen die Ihnen bekannten Zuständigen aus den WISAG Gesellschaften zur Verfügung. Sollten technische Fragen bei der Einführung aufkommen, werden Ihnen diese Kontaktpersonen weitere Mitarbeitende in unserem Haus vermitteln.

2 Generelle Hinweise

2.1 Formate – alles in eine Email

Bitte senden Sie alle rechnungsrelevanten Informationen wie Lieferscheine, Arbeitsnachweise in derselben E-Mail wie die Rechnung. Separat eingereichte Belege können nicht zugeordnet werden.

Lieferscheine, Leistungsnachweise, Prüfberichte u.a. können

- in der Rechnungsemail als Datei beigelegt werden
 - Die erste Datei muss die Rechnung sein.
 - Rechnungsanhang darf kein ZUGFeRD-Format haben.
 - im üblichen Office-Format mit Endungen docx, doc, pdf, xls, xlsx, ppt, pptx oder txt. Es sind keine jpg, bmp erlaubt.
- bei ZUGFeRD in der PDF eingebettet werden
 - im üblichen Office-Format mit Endungen docx, doc, pdf, xls, xlsx, ppt, pptx oder txt. Es sind keine jpg, bmp erlaubt.

oder

- im XML verschlüsselt sein,
 - erlaubt sind pdf, xlsx, odt

Aus Performancegründen dürfen Dateien nicht größer sein als 25MB.

ZUGFeRD ist ein hybrides Rechnungsformat, bestehend aus einer PDF-Datei (grafischer Teil der Rechnung) und einer darin eingebetteten XML-Datei (zur PDF-Datei gehöriger Datensatz). Ein separates Einreichen der beiden Bestandteile ist daher nicht ZUGFeRD-konform.

Der eingebettete XML-Anhang muss exakt eine der folgenden Bezeichnungen tragen:

- zugferd-invoice.xml
- Factur-X.xml
- xrechnung.xml

Abweichende Bezeichnungen führen zu Fehlern bei der Verarbeitung.

WISAG empfängt bereits ZUGFeRD- und X-Rechnungen bis zur Version

- Factur-X 1.08 / ZUGFeRD (CII) 2.4.0 (Januar '26)

Dazu auch folgende **E-Rechnungs-Formate**:

- Factur-X 1.0.07 / ZUGFeRD (CII) 2.3.0 (September '25)
- Factur-X 1.0.07.3 / ZUGFeRD (CII): 2.3.3 (Mai '25)
- Peppol (UBL): 3.0.17 (Mai '24)
- Peppol (UBL): 3.0.18 (Nov '24)
- Peppol (UBL): 3.0.19 (Mai '25)

*Das Datum entspricht dem Veröffentlichungsdatum

2.2 Spezielle Zeichen

In XML-Dateien können die Zeichen &, <, > und " nicht direkt für Feld-Werte verwendet werden.

Wenn diese Zeichen dennoch verwendet werden sollen, müssen sie durch ihre HTML-Entsprechung ersetzt werden.

Zeichen	HTML-Entsprechung
&	&
<	<
>	>
"	"

2.3 Das Datumsformat

Unser System verarbeitet das Datum gemäß EN 16931-1 und DIN 8601.

Bitte geben Sie das Datum im Format YYYY-MM-DD an.

Beispiel: 2025-06-30.

Damit Ihre Angaben problemlos verarbeitet werden können, achten Sie darauf, dieses Format einzuhalten. Abweichungen führen zu einer automatischen Ablehnung.

3 ZUGFeRD Formate und Pflichtfelder

Aktuell werden die ZUGFeRD-Spezifikationen bis 2.X unterstützt.

3.1 Versionen

Das System kann Dateien, die mit den Versionen 2.0, 2.1.1, 2.2 oder 2.3 der ZUGFeRD-Spezifikation erstellt wurden, einlesen und verarbeiten. Die Version 2.4 vom Januar 2026 ist die neueste Version der Spezifikation.

3.2 Kompatible Formate

Neben dem ZUGFeRD-Format ist auch regelmäßig die Rede von den Formaten X-Rechnung und Factur-X.

Alle Versionen ab ZUGFeRD 2.1 (COMFORT) und X-Rechnung erfüllen die Europäische Norm EN 16931. Mit ZUGFeRD 2.1.1 wurden die darüber hinaus bestehenden Besonderheiten der X-Rechnung in die ZUGFeRD-Spezifikation aufgenommen.

Weitere Informationen zu dem Thema: <https://www.ferd-net.de/standards/zugferd/index.html>

3.3 Was ist die EN 16931?

Die EN 16931 stellt ein einheitliches Austauschformat von Rechnungen dar. Sie definiert, wie eine elektronische Rechnung länderübergreifend auszusehen hat.

Zudem definiert sie die erforderlichen Inhalte einer E-Rechnung, wie beispielsweise den Betrag, die Mehrwertsteuer und Informationen zum Lieferanten.

Die EN 16931 gibt auch die Verwendung des XML-Formats für die Übertragung elektronischer Rechnungen vor.

Nationale Erweiterungen der Norm, wie z.B. die X-Rechnung in Deutschland, können zusätzliche Anforderungen enthalten.

Die Norm unterstützt verschiedene Syntaxen, wie z.B. UBL und UN/CEFACT CII.

3.4 BT-Felder

BT-Felder (Business Terms) sind standardisierte Datenfelder in elektronischen Rechnungen gemäß der europäischen Norm EN 16931.

In digitalen Rechnungen im XML-Format sind alle Rechnungsinformationen als sogenannte Business Terms (BT) definiert. Jeder dieser Begriffe hat:

- eine eindeutige Nummer (z. B. BT-1 für Rechnungsnummer oder BT-10 für das Rechnungsdatum),
- eine Definition (z. B. „Invoice Issue Date“) und

- eine Pflichtigkeit (ob das Feld verpflichtend, bedingt oder optional ist).

Sie definieren die spezifischen Informationen, die in einer E-Rechnung enthalten sein müssen, um eine automatisierte Verarbeitung zu ermöglichen.

Bitte beachten Sie die Liste der für die WISAG wichtigen BT-Felder im letzten Absatz dieser Dokumentation.

4 Kurzinformation wichtige WISAG E-Rechnungs-Felder

Im Folgenden erläutern wir die von uns in den E-Rechnungs-Spezifikationen definierten Pflichtfelder. Eine ausführliche Dokumentation der ZUGFeRD 1.0 & 2.x Spezifikationen können Sie auf unserer Internetseite rechnungseingang.wisag.de herunterladen. Wichtig ist, dass WISAG Pflichtfelder immer befüllt sein müssen. Eine Übersicht über die BT-Felder finden Sie am Dokumenten-Ende.

4.1 WISAG Kostenstelle

Eine valide Kostenstelle ist entweder 10-stellig für einen operativen Auftrag oder 7-stellig für eine administrative Kostenstelle.

Es darf entweder das Feld **BT-10**, **BT-13** oder **BT-19** für die Kostenstelle oder die Bestellnummer verwendet werden. Wichtig ist, es darf kein weiteres Zeichen außer der Kostenstellenummer oder der Bestellnummer in den Feldern vorhanden sein.

4.2 Bestellnummer WISAG System

Als Alternative für eine Kostenstelle können Sie uns auch unsere Bestellnummer aus dem WISAG Einkaufsportal oder dem Kalkulationstool ProBau-S / AddOne übermitteln.

Es ist auch möglich, dass Sie uns beide Informationen WISAG-Kostenstelle und -Bestellnummer übermitteln. Es darf entweder das Feld **BT-10**, **BT-13** oder **BT-19** für die Kostenstelle oder die Bestellnummer verwendet werden. Wichtig ist, pro Feld eine Nummer und es darf kein weiteres Zeichen in den Feldern vorhanden sein.

4.2.1 Bestellnummer WISAG Einkaufsportal

Die Bestellnummern aus dem WISAG Einkaufsportal werden fortlaufend vom System generiert. Sie sind derzeit 7-stellig und beginnen aktuell mit der Ziffer 8.

4.2.2 Bestellnummer Pro-Bau/S® AddOne

Eine Bestellnummer aus dem System ProBau-S / AddOne werden fortlaufend vom System generiert. Der Präfix 'BE11' dient der Identifikation und wird der Bestellnummer vorangestellt, getrennt durch einen Bindestrich (z. B. BE11-123456)

4.3 Steuer auf Positionsebene

Es ist für die Verarbeitung verpflichtend, dass das Steuerzeichen für jede Belegposition mitgegeben wird. Bei dem Feld „PositionsSteuersatz“ bzw. INVOICE_POSITION_TAX_AMOUNT handelt es sich um das Feld **BT-152**.

4.3.1 Umsatzsteuer für Unterpositionen

Mit Einführung der neuen Version ZUGFeRD 2.4/ Factur-X 1.08 können im Profil EXTENDED nun auch Unterpositionen umsatzsteuerkonform gekennzeichnet werden.

- Zwischensummen von mehreren Rechnungspositionen
- Angabe von Informationen untergeordneter Artikel, die einen Komplettartikel bilden
- Aufschlüsselung eines Artikels in Unterartikel mit eigenen USt-Sätzen
- Gruppierte Positionen pro Transaktion
- Positionen mit Zwischensummen

4.4 Beleg Typ

Daneben erwarten wir einen gültigen Belegtyp, z.B. 380 für Handelsrechnungen im Feld **BT-3**

4.5 Sonderpositionen

4.5.1 Umgang mit Frachtkosten – Mindermengenzuschlägen

Sind Frachtkosten, Mindermengenzuschläge usw. vertraglich vereinbart können Sie sie als Positionsartikel übergeben oder Sie nutzen das Feld **BT-X-271**.

4.5.2 Zu- und Abschläge

Um Zu- oder Abschläge auf Positionsebene geltend zu machen, muss BT-136 ActualAmount befüllt werden. Auf Dokumentenebene kann das Feld BT-108 ChargeTotalAmount für die Summe aller Zu- und Abschläge genutzt werden.

4.6 Rechnungsadresse

Bitte achten Sie darauf, dass die Rechnungsadresse exakt der Firmierung laut Handelsregistereintrag entspricht. Diese muss vollständig ausgeschrieben sein und mit der Firmierung in der PDF-Rechnung übereinstimmen. Sollte der Platz im Feld BT-44 nicht ausreichen, darf die Firmierung einmalig aufgeteilt werden. Der Rest des Firmennamens muss hierbei immer in BT-51 (LineTwo) gefüllt werden.

Feld **BT-44** Name des Käufers

Feld **BT-51** Zeile 2 der Käuferanschrift

4.7 E-Mail-Adresse für Rückantworten

Sollte der Beleg nicht eingelesen werden können oder eine zuständige Person Einwände bei der Rechnungsprüfung haben, werden diese Informationen an die sendende E-Mail-Adresse und zusätzlich an die valide E-Mail-Adresse aus dem ZUGFeRD-XML kommuniziert.

Feld **BT-34** Elektronische Adresse des Verkäufers

4.8 Die WISAG-Kreditorennummer

Die Angabe Ihrer 7-stelligen WISAG-Kreditorennummer (beginnend mit der Ziffer 7) im Feld **BT-29** („Lieferantennummer“) ist wünschenswert, jedoch nicht verpflichtend. Unter welcher Kreditorennummer wir Ihr Unternehmen führen, erfahren Sie von Ihrer WISAG Kontaktperson.

Sollte es nicht möglich sein diese Information zu liefern, erhalten Sie eine Hinweis-E-Mail, wenn unsere Mitarbeitenden die Nummer zuordnen. Bitte beachten Sie, dass diese Meldung **keine** Fehlermeldung darstellt! Die Rechnung ist regulär in unserem Postfach eingegangen und wird bearbeitet.

4.9 IBAN für Zahlung

Um maschinell Ihre IBAN mit den Stammdaten abgleichen zu können, bitten wir Sie, die IBAN in das Feld **BT-84** Zahlungskonto/IBAN aufzunehmen.

4.10 Leitweg-ID und Peppol-ID

Eine Leitweg-ID wird nicht benötigt

Die Leitweg-ID muss bei einer elektronischen Rechnung an eine deutsche Behörde oder Stelle der öffentlichen Verwaltung angegeben werden. Bei E-Rechnungen an private Unternehmen ist keine Leitweg-ID erforderlich.

Da wir nicht am Peppol-Netzwerk teilnehmen haben wir keine Peppol ID.

Wir können allerdings E-Rechnungen einlesen, die nach Peppol-Format erstellt wurden und uns per E-Mail gesendet werden.

4.11 WISAG-E-Mail-Adresse für Ihre E-Rechnung

Im Rahmen der Umstellung hat die WISAG unter <https://rechnungseingang.wisag.de/>

eine Seite zum Prüfen Ihrer E-Rechnung eingerichtet. Sie haben dort die Möglichkeit Testrechnungen hochzuladen und eine direkte Rückmeldung zur Kompatibilität und Konformität Ihrer erstellten Rechnung zu erhalten. Darüber hinaus finden Sie dort viele nützliche Informationen rund um das Thema elektronischer Rechnungsversand, inklusive ZUGFeRD.

Nach erfolgreichem Test bekommen Sie direkt im Anschluss unsere E-Mail Adresse zum Versand der Rechnungen mitgeteilt.

Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail-Adresse nur für den Empfang von Rechnungen funktioniert. Senden Sie andere Rechnungsformate immer an Ihre WISAG Kontaktperson persönlich.

5 Für WISAG wichtige BT-Felder:

BT-Feld	Name	XML-Pfad Z1.0	XML-Pfad Z2.x	Peppol / UBL
BT-1	Rechnungsnummer	HeaderExchangedDocument.ID	ExchangedDocument.ID	ID
BT-3	Code für den Rechnungstyp	HeaderExchangedDocument.TypeCode	ExchangedDocument.TypeCode	InvoiceTypeCode
BT-10	Referenz des Käufers	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeAgreement.BuyerReference	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeAgreement.BuyerReference	BuyerReference
BT-13	Bestellreferenz	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeAgreement.BuyerOrderReferencedDocument.ID	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeAgreement.BuyerOrderReferencedDocument.IssuerAssignedID	OrderReference.ID
BT-19	Kostenstelle, Buchungsreferenz des Käufers	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeSettlement.ReceivableSpecifiedTradeAccountingAccount.ID	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeSettlement.ReceivableSpecifiedTradeAccountingAccount.ID	AccountingCost
BT-29	Kennung des Verkäufers	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeAgreement.SellerTradeParty.ID	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeAgreement.SellerTradeParty.ID	AccountingSupplierParty.Party.PartyIdentification.ID

BT-Feld	Name	XML-Pfad Z1.0	XML-Pfad Z2.x	Peppol / UBL
BT-34	Elektronische Adresse des Verkäufers	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeAgreement.SellerTradeParty.DefinedTradeContact.EmailURIUniversalCommunication.URIID	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeAgreement.SellerTradeParty.DefinedTradeContact.EmailURIUniversalCommunication.URIID	AccountingSupplierParty.Party.Contact.ElectronicMail
BT-44	Name des Käufers	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeAgreement.BuyerTradeParty.Name	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeAgreement.BuyerTradeParty.Name	AccountingCustomerParty.Party.PartyName.Name
BT-51	Zeile 2 der Käuferanschrift	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeAgreement.BuyerTradeParty.PostalTradeAddress.LineTwo	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeAgreement.BuyerTradeParty.PostalTradeAddress.LineTwo	AccountingCustomerParty.Party.PostalAddress.AdditionalStreetName

BT-Feld	Name	XML-Pfad Z1.0	XML-Pfad Z2.x	Peppol / UBL
BT-84	Kennung des Zahlungskontos	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementPaymentMeans.PayeePartyCreditorFinancialAccount.IBANID	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementPaymentMeans.PayeePartyCreditorFinancialAccount.IBANID	PaymentMeans.PayeeFinancialAccount.ID
BT-108	Summe der Zu- & Abschläge auf Dokumentenebene	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementMonetarySummation.ChargeTotalAmount.Value	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementHeaderMonetarySummation.ChargeTotalAmount.Value	LegalMonetaryTotal.ChargeTotalAmount.Value
BT-109	Rechnungsgesamtbetrag ohne Umsatzsteuer	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementMonetarySummation.TaxBasisTotalAmount	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementHeaderMonetarySummation.TaxBasisTotalAmount	LegalMonetaryTotal.TaxExclusiveAmount

BT-Feld	Name	XML-Pfad Z1.0	XML-Pfad Z2.x	Peppol / UBL
BT-110	Gesamtbetrag der Rechnungsumsatzsteuer	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementMonetarySummation.TaxTotalAmount	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementHeaderMonetarySummation.TaxTotalAmount	TaxTotal.TaxAmount
BT-112	Rechnungsgesamtbetrag einschließlich Umsatzsteuer	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementMonetarySummation.GrandTotalAmount	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeSettlement.SpecifiedTradeSettlementHeaderMonetarySummation.GrandTotalAmount	LegalMonetaryTotal.TaxInclusiveAmount
BT-136	Betrag des Zu-/Abschlags auf Ebene der Rechnungsposition		SupplyChainTradeTransaction.IncludedSupplyChainTradeLineItem.SpecifiedLineTradeSettlement.SpecifiedTradeAllowanceChargeActualAmount.Value	CreditNoteLine.AllowanceCharge.Amount.Value InvoiceLine.AllowanceCharge.Amount.Value
BT-152	Umsatzsteuersatz für den in Rechnung gestellten Artikel	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.IncludedSupplyChainTradeLineItem.SpecifiedSupplyChainTradeSettlement.ApplicableTradeTax.ApplicablePercent	SupplyChainTradeTransaction.IncludedSupplyChainTradeLineItem.SpecifiedLineTradeSettlement.ApplicableTradeTax.RateApplicablePercent	InvoiceLine.Item.ClassifiedTaxCategory.Percent

BT-Feld	Name	XML-Pfad Z1.0	XML-Pfad Z2.x	Peppol / UBL
BT-X-271	Identifikation der Servicegebühr	SpecifiedSupplyChainTradeTransaction.ApplicableSupplyChainTradeSettlement.SpecifiedLogisticsServiceCharge.Description	SupplyChainTradeTransaction.ApplicableHeaderTradeSettlement.SpecifiedLogisticsServiceCharge.Description	AllowanceCharge.AllowanceChargeReason

6 Ablehnungsgründe

Um den Umstieg auf das E-Rechnungsformat zu erleichtern, stellen wir Ihnen hier eine Liste unserer Ablehnungsgründe mit einer kurze Erläuterung, zusammen.

6.1.1 Ablehnungsgründe im E-Mail Profiler

Diese Ablehnungen entstehen beim Empfang der E-Mails. Das heißt Daten aus der E-Rechnungs-Datei liegen noch nicht vor und können für Ablehnungsmails nicht verwendet werden.

Code	Beschreibung
EMLP_Rejection_10001	Ihre Email enthielt keine Dokumente
	Ihre Email enthielt eine oder mehrere PDF-Dateien mit eingebetteten Dateianhängen, die nicht verarbeitet werden können. Mögliche Gründe dafür, dass Dateien nicht verarbeitet werden können, sind z.B.:
EMLP_Rejection-10003	• die Dateiendung fehlt, • die Dateiendung wird nicht unterstützt, oder • die Datei ist defekt und kann nicht gelesen werden, z.B. wegen einer Dateigröße von 0-Byte.
	Folgende Datei(en) sind betroffen:

* ein Anhang gilt als korrupt, wenn die Datei keinen oder eine nicht unterstützte** Extension verwendet. Oder wenn die Datei eine Dateigröße von 0-Byte hat und somit nicht geöffnet werden kann.

** unterstützte Extensions sind aktuell: pdf, xls,xlsx, doc, docx, ppt, pptx,

nicht verarbeitete Extensions sind aktuell: jpg, jpeg, bmp, gif, png, xml

6.1.2 Ablehnungsgründe im E-Rechnungs-Dienst

Diese Ablehnungen entstehen beim Verarbeiten der E-Mail. Das heißt Daten aus der E-Rechnungs-Datei liegen u.U. noch nicht vor und können für Ablehnungsmails nicht verwendet werden.

Code	Beschreibung
ZUGFeRD_rejection_20001	Die von Ihnen gesendete Rechnung hat die E-Rechnungsvalidierung nicht bestanden. Die folgenden Felder sind nicht korrekt:
ZUGFeRD_rejection_20002	Der von Ihnen gesendete Beleg ... wurde bereits von unserem System verarbeitet.
ZUGFeRD_rejection_20003	Ihre Email enthielt einen Beleg, der durch keine uns bekannte E-Rechnungsspezifikation validiert werden kann
ZUGFeRD_rejection_20004	Ihre Email enthielt ein E-Rechnungs-Dokument, das nicht korrekt formatiert wurde. Mögliche Gründe für ein inkorrektes Format sind: • Betragswerte weisen ein ungültiges Format auf (z.B. 25,01 statt 25.01) • Eins der folgenden Zeichen wird nicht XML-codiert verwendet: &, <, > oder ".
ZUGFeRD_rejection_20005	In Ihrer Email wurden mehrere E-Rechnungs-Belege gefunden. Pro Email darf aber nur ein E-Rechnungs-Beleg enthalten sein.

ZUGFeRD_rejection_20006

Ihre Email enthielt keine E-Rechnungs-Dokumente. Über dieses Postfach nehmen wir nur Belege im E-Rechnungs-Format an. Auch Lieferscheine oder ähnliche Dokumente werden nicht ohne E-Rechnungs-Beleg verarbeitet.

ZUGFeRD_rejection_20007

Die angehängte Datei entspricht nicht dem WISAG E-Rechnungs-Format:

Die folgenden Eigenschaften wurden als **ERFORDERLICH** eingestuft, wurden aber nicht gefunden:

ZUGFeRD_rejection_20008

Der von Ihnen gesendete Beleg oder einer der Dateianhänge überschreitet die erlaubte Größe von **25MB**.

Die folgende Datei hat die erlaubte Größe überschritten:

ZUGFeRD_rejection_20010

Beim Verarbeiten der Datei mit der MessageID ... ist ein schwerer Fehler aufgetreten.

Fehlerbeschreibung:

6.1.3 Ablehnungsgründe in der Referenzprüfung

Diese Ablehnungen entstehen in einer SQL-Prozedur aus dem Verarbeitungsprozess.

Code	Beschreibung
	Der Beleg wurde aufgrund rechnerischer Inkonsistenzen abgewiesen. Die Validierung der Beträge (Netto, Umsatzsteuer, Brutto) war nicht erfolgreich.
AMOUNT_CALC_REJECTION	Berechnungsgrundlage (Formel): Berechnungsgrundlage (Beträge): Hinweis Bitte prüfen Sie die genannten Felder auf rechnerische Korrektheit und stellen Sie sicher, dass die Beträge inhaltlich zueinander passen.
AMOUNT_CALC_REJECTION_Web	Die Validierung der Beträge war nicht erfolgreich.
REFERENCES_Rejection_30001	Anhand der Kundenreferenz wurde der Buchungskreis... ermittelt. Die dazugehörige WISAG-Gesellschaft nimmt noch nicht am Verarbeitungsprozess teil.
REFERENCES_Rejection_30002	Die Belegnummer fehlt. Prüfen Sie den Knoten BT-1 (Rechnungsnummer) in der E-Rechnungs-Datei.
REFERENCES_Rejection_30003_1	In dem E-Rechnungs-Dokument fehlt der Knoten BT-13 (Bestellreferenz).

	Die in der E-Rechnungs-Datei angegebenen Referenzen konnten nicht gegen eine gültige Kostenstelle/Bestellnummer validiert werden.
REFERENCES_Rejection_30003_2	Die Angaben in der E-Rechnungs-Datei zum Rechnungsempfänger konnten keinem WISAG-Mandanten zugeordnet werden.
REFERENCES_Rejection_30003_3	Die in der E-Rechnungs-Datei angegebenen Referenzen konnten nicht gegen eine gültige Kostenstelle/Bestellnummer validiert werden.
REFERENCES_Rejection_30004_1	Der Beleg NR. ... wurde im aktuellen Belegjahr bereits verarbeitet. (Freigabe + SAP)
REFERENCES_rejection_30004_2	Der Beleg NR. ... befindet sich bereits im Freigabeprozess.
REFERENCES_rejection_30004_3	Der Beleg NR ... befindet sich bereits im Prüfungsprozess.
REFERENCES_rejection_30005_1	Der Belegtyp fehlt. Prüfen Sie den Knoten BT-3 (Code für den Rechnungstyp) in der E-Rechnungs-Datei.
REFERENCES_rejection_30005_2	Der Belegtyp ist nicht erlaubt. Prüfen Sie den Knoten BT-3 (Code für den Rechnungstyp) in der E-Rechnungs-Datei.
REFERENCES_rejection_30006	Der Steuerbetrag fehlt. Prüfen Sie den Knoten BT-117 (Kategoriespezifischer Steuerbetrag) in der E-Rechnungs-Datei.

REFERENCES_rejection_30007

Das Belegdatum fehlt. Prüfen Sie die Knoten BT-2 (Rechnungsdatum) bzw. BT-73 (Anfangsdatum des Rechnungszeitraums) in der E-Rechnungs-Datei.

REFERENCES_rejection_30007_1

Das Belegdatum fehlt oder liegt in einem Format vor, dass nicht konvertiert werden kann (Bsp.: M/dd/yyyy). Prüfen Sie die Knoten BT-2 (Rechnungsdatum) bzw. BT-73 (Anfangsdatum des Rechnungszeitraums) in der E-Rechnungs-Datei.

REFERENCES_rejection_30008

Die Währung des Belegs fehlt. Prüfen Sie den Knoten BT-5 (Code für die Rechnungswährung) in der E-Rechnungs-Datei.

REFERENCES_rejection_30009

Die Rechnungssumme Brutto fehlt. Prüfen Sie den Knoten BT-112 (Rechnungsgesamtbetrag einschließlich Umsatzsteuer) in der E-Rechnungs-Datei.

REFERENCES_rejection_30010

Die Rechnungssumme Netto fehlt. Prüfen Sie den Knoten BT-109 (Rechnungsgesamtbetrag ohne Umsatzsteuer) in der E-Rechnungs-Datei.

REFERENCES_rejection_30011

Die Gesamtsteuersumme fehlt. Prüfen Sie den Knoten BT-110 (Gesamtbetrag der Rechnungsumsatzsteuer) in der E-Rechnungs-Datei.

Diese Anleitung wurde am 06.02.26 vollständig überarbeitet und ersetzt die WISAG-Lieferanten-Doku vom 22.09.2025.